



Führungs- und Lagezentrum

Neues Herzstück für Polizeipräsidium in Ludwigsburg

Für die Polizeipräsidien im Land sind die Führungs- und Lagezentren (FLZ) so etwas wie die Herzstücke für ihre Arbeit, weil von dort Einsätze koordiniert und gesteuert werden. Über sieben Jahre nach seiner Gründung hat das Polizeipräsidium Ludwigsburg nun ein neues solches Herzstück erhalten.

Von Jürgen Schmidt

LUDWIGSBURG. Jahrelang mussten die Beamten des Polizeipräsidioms Ludwigsburg mit einem Provisorium leben. Denn die passenden Räume einschließlich der technischen Ausstattung, um einen Einsatz zentral steuern zu können, waren nicht vorhanden. Die Polizeibeamten mussten vor allem bei besonderen Lagen, die mehr Personal erfordern als gewöhnlich, mit beengten Platzverhältnissen leben.

Land investiert 8,5 Millionen Euro

„Eine erfolgreiche Bewältigung polizeilicher Einsatzlagen erfordert ein modernes und leistungsfähiges Arbeitsumfeld“, sagt der dortige Poli-

zeipräsident Burkhard Metzger. Mit dem neuen Führungs- und Lagezentrum habe man dies nun erhalten. Der 8,5 Millionen Euro teure Neubau wird seit Anfang Mai genutzt und wurde vor wenigen Tagen offiziell vom Amt Ludwigsburg von Vermögen und Bau Baden-Württemberg an das Polizeipräsidium übergeben.

Auf rund 1000 Quadratmetern Gesamtfläche, davon etwas mehr als die Hälfte reine Nutzfläche, stehen verschiedene Räume für die Alltagsarbeit der Polizei zur Verfügung. Hier gehen Notrufe ein, werden Einsätze veranlasst und gesteuert.

Bislang nur für Übungen genutzt werden musste der „Lageraum BAO“. Die Abkürzung steht für „Besondere Aufbauorganisation“.

„Eine erfolgreiche Bewältigung polizeilicher Einsatzlagen erfordert ein modernes und leistungsfähiges Arbeitsumfeld.“

Burkhard Metzger, Polizeipräsident Ludwigsburg

se wird bei der Polizei eingerichtet, wenn besonders große oder schwerwiegende Ereignisse mehr Beamte für die Einsatzplanung und Koordination über einen längeren Zeitraum erfordern. Dazu zählen Entführungen, Amokläufer oder Terroranschläge, aber auch Naturkatastro-

phen oder große Unfälle wie Masenkarambolagen.

Dass es so lange gedauert hat, bis die Polizei in Ludwigsburg das neue FLZ bekommen hat, lag zum einen daran, dass das Land alle Bauprojekte nach der Strukturreform auf Eis gelegt hatte, bis die Ergebnisse der Evaluierung vorlagen. Und zum anderen gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Standort als nicht ganz einfach.

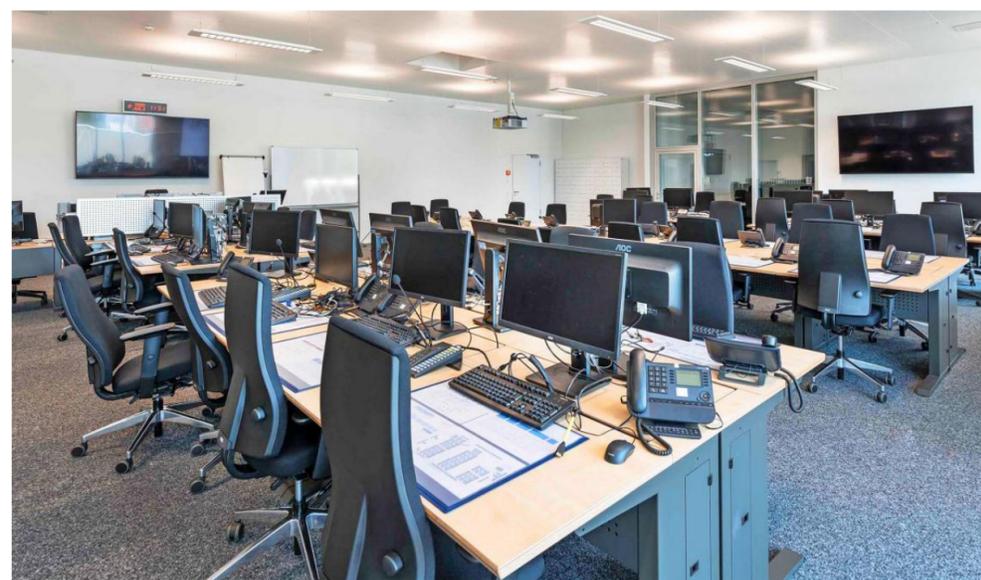
Neubau auf Säulen über den Hundezwingern

Als beste Lösung habe sich schließlich herauskristallisiert, das FLZ über den Zwingern der Hundestafel des Polizeipräsidioms zu errichten, erklärt man bei Vermögen und Bau in Ludwigsburg. Der Neubau wurde auf 34 Bohrpfehlen errichtet und schwebt praktisch über der Zwingeranlage. Die Pfehle reichen bis zu 14 Meter tief in den Boden, da erst dort ein tragfähiger Grund vorhanden sei.

Mit dem Hauptgebäude des Polizeipräsidioms in der Ludwigsburger Oststadt ist das neue FLZ über einen verglasten Steg barrierefrei verbunden. Und auf dem Dach des Neubaus wurde eine Photovoltaikanlage mit 134 Modulen installiert, die rund ein Viertel des Strombedarfs des FLZ deckt.



Das neue Lagezentrum wurde über den Zwingern für die Polizeihunde des Präsidioms Ludwigsburg errichtet. FOTOS: ROSE HAJDU



Der Lageraum „Besondere Aufbauorganisation“ wird nur bei besonders gravierenden Vorfällen, wie Terroranschlägen, genutzt.

Zentrale Staubsaugeranlage ermöglicht geräuscharme Reinigung

Neue Technik für die Säuberung des Bodenbelags im Führungs- und Lagezentrum

LUDWIGSBURG. Weil in einem Führungs- und Lagezentrum (FLZ) rund um die Uhr gearbeitet wird, gibt es auch besondere Anforderungen an die Reinigung der Räume. Um die Beamten nicht durch laute Geräusche zu stören, wurde im neuen Ludwigsburger FLZ eine Zentralstaubsaugeranlage installiert. Eine solche Anlage verfügt

über einen leistungsfähigen Staubsauger, der in Ludwigsburg in einem separaten Technikraum untergebracht ist. Von dort aus kann über ein festinstalliertes Rohrleitungsnetz in den verschiedenen Räumen über spezielle Steckdosen der Staub abgesaugt werden.

Die Reinigungskraft benötigt also keinen Staubsauger, sondern nur

einen zum System gehörenden langen Schlauch, erläutert Volker Janzen von Vermögen und Bau Ludwigsburg das System.

Diese Technik sei sehr geräuscharm, erklärt Janzen. Darüber hinaus habe die Anlage den Vorteil, dass in den Räumen, die gereinigt werden, keinerlei Staubpartikel mehr ausgeblasen würden. (jüs)

Beamte müssen täglich 850 Anrufe bearbeiten

Rund 160 000 Einsätze werden jährlich abgewickelt

LUDWIGSBURG. Als das neue Führungs- und Lagezentrum (FLZ) des Polizeipräsidioms Ludwigsburg am 4. Mai in Betrieb genommen wurde, ging dort nach Angaben der Polizei genau um 9.46 Uhr der erste Anruf ein. Über das Jahr gesehen ist das einer von rund 300 000 Anrufen, die die Polizeibeamten bearbeiten müssen.

Rund 110 000 Notrufe über die Nummer 110 müssen durchschnittlich pro Jahr im Polizeipräsidium bearbeitet werden. Hinzu kommen noch etwa 200 000 Anrufe auf anderen Nummern der Polizei. Das sind rein statistisch fast 850 Telefonate, die täglich von den Beamten geführt werden müssen.

Allerdings können es auch sehr viel mehr sein, weil das Aufkommen sehr stark wechselt.

Das Führungs- und Lagezentrum Ludwigsburg ist rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche besetzt. Gearbeitet wird in fünf Schichten. Pro Schicht sind acht Beamte im Einsatz. Sie führen etwa 160 000 Einsätze pro Jahr und setzen knapp 8000 Meldungen über Verkehrsstörungen ab, die dann über Rundfunk und Internet verbreitet werden.

Das Präsidium Ludwigsburg ist für die Landkreise Ludwigsburg und Böblingen zuständig und damit für ein Gebiet mit rund 930 000 Einwohnern. (jüs)

Daten und Fakten

- Maßnahme:** Neubau eines Führungs- und Lagezentrums
- Nutzer:** Polizeipräsidium Ludwigsburg
- Bauherr:** Land Baden-Württemberg vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ludwigsburg
- Architekten:** HILIS Harder, Stumpf, Schramm Freie Architekten, Stuttgart
- Bauzeit:** 11/2018 bis 3/2021
- Kosten:** 8,5 Millionen Euro
- Nettonutzfläche:** 515 Quadratmeter
- Besonderheiten:** Photovoltaikanlage auf dem Dach, Zentralstaubsaugeranlage zur geräuscharmen Reinigung

INGENIEURLEISTUNGEN
unabhängig · kompetent · verlässlich · kreativ · innovativ

- Lichttechnik
- Elektrotechnik
- Fördertechnik
- Sicherheitstechnik
- Informationstechnik
- Kommunikationstechnik

KIENLE
Beratende Ingenieure GmbH

Riedstraße 25 88356 Ostrach
Europaplatz 18 70565 Stuttgart
Lonzaring 9 79761 Waldshut-Tiengen

www.kienle-ingenieure.de
info@kienle-ingenieure.de

GÜNTHER
INGENIEURE

Das Ingenieurbüro für die Planung Ihrer Informations- und Kommunikationsarchitektur

ZIMMERMANN und BECKER GmbH
Beratende Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung
Heilbronn - Hamburg - Leipzig - Stockach

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau des Führungs- und Lagezentrums Polizeipräsidium Ludwigsburg

Wir führten für das Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ludwigsburg die Planung der Gewerke Sanitär, Heizung, Lüftung, Kälte und MSR-Technik durch.

Dieselstraße 11 | 74 223 Flein
Telefon: 07131/9650-0
Telefax: 07131/9650-99
E-Mail: info@zimmermannundbecker.de
Web: www.zimmermannundbecker.de

Wir gratulieren dem Neubau Führungs- und Lagezentrum Polizeipräsidium Ludwigsburg und freuen uns, dass wir mit unseren sanitären Anlagen einen Teil zur Fertigstellung beisteuern dürfen.

betzler
75 Jahre

Rotenwaldstraße 156 • 70197 Stuttgart
Tel 0711 / 65 17 17 • Fax 0711 / 65 15 35
E-Mail: info@sanitar-betzler.de
Internet: www.sanitaer-betzler.de

Schalten Sie Ihre Anzeige! Die aktuellen **Mediadaten** unter:
www.staatsanzeiger.de/anzeigen